

Masterarbeit

Die Rolle der Sortenanfälligkeit in der Prognosegenauigkeit von *Cercospora*-Modellen in der Zuckerrübe

Cercospora beticola ist die bedeutendste Zuckerrübenkrankheit in Österreich und kann unbehandelt Ertragsverluste von bis zu 30 % im bereinigten Zuckerertrag verursachen. Die Befallssituation hat sich durch den Wegfall wirksamer Fungizide, Resistenzentwicklungen und eine abnehmende Sortentoleranz in den letzten Jahren verschärft.

Ein präzise terminierter Fungizideinsatz ist daher sowohl zur Ertragssicherung als auch im Sinne eines nachhaltigen Resistenzmanagements und zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes entscheidend.



Im Jahr 2025 testete die AGRANA Research & Innovation Center GmbH im Rahmen von Feldversuchen drei unterschiedliche Prognosemodelle hinsichtlich ihrer Prognosegenauigkeit. Der Fokus lag darauf zu überprüfen, ob die Modelle unter verschiedenen Standortbedingungen geeignete Empfehlungen liefern. Andere Einflussfaktoren auf die Prognose, wie Sorte oder Fungizid, wurden dabei konstant gehalten. Da die Sortenwahl den Befall mit *Cercospora* jedoch maßgeblich beeinflusst, ist es essenziell, diesen Faktor ebenfalls zu untersuchen. Daher soll im Jahr 2026 geprüft werden, ob die Prognosemodelle Unterschiede in der Sortenanfälligkeit gegenüber *Cercospora* korrekt abbilden. Zu diesem Zweck werden die Modelle in Exaktversuchen an vier Standorten jeweils mit zwei unterschiedlich anfälligen Sorten getestet.

Wir suchen...

...eine/n motivierte/n Studierende/n, der den Versuch begleitet und auswertet. Das beinhaltet die Bonitur von Befallshäufigkeit und -stärke auf allen Versuchsstandorten, sowie Dateneingabe und -auswertung der Erntedaten. Die Bonituren werden alle 7 – 14 Tage durchgeführt im Zeitraum von Juni bis Ende September. Eine umfassende Einschulung und Betreuung sind gegeben. Benötigte Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Standort: AGRANA Research & Innovation Center GmbH, Tulln an der Donau

Arbeitsumfang: Juni - November

Startdatum: ab Juni 2026

Kontakt: Univ. Prof. Siegrid Steinkellner (siegrid.steinkellner@boku.ac.at).